

Termine Winter

Sonntag, 3. Januar – 11:00 Uhr
Bünde für Anfänger

Sonntag, 17. Januar – 11:00 Uhr
Rundgang: Bänder Stadtgeschichte(n)

Freitag, 29. Januar – 20:30 Uhr
Nachtwächterrundgang

Sonntag, 31. Januar – 11:00 Uhr
Rundgang: Täterorte

Sonntag, 14. Februar – 11:00 Uhr
Busrundfahrt: Bünde und die Stadtteile*

Freitag, 26. Februar – 20:30 Uhr
Nachtwächterrundgang

Sonntag, 28. Februar – 11:00 Uhr
Rundgang: Durch die Zigarrenkiste

Sonntag, 6. März – 11:00 Uhr
Rundgang: Ennigloher Ortsgeschichte(n)

Freitag, 11. März – 20:30 Uhr
Nachtwächterrundgang "Spezial"

Sonntag, 20. März – 14:00 Uhr
Busrundfahrt: Durch das Wiehengebirge*

Freitag, 25. März – 20:30 Uhr
Nachtwächterrundgang

Diese Terminvorschau ist nicht verbindlich. Wir behalten uns vor, Termine und Inhalte der Rundgänge den jeweiligen Planungen anzupassen. Auf eventuell zusätzliche oder geänderte Termine werden wir durch die Tagespresse oder unseren Mailverteiler hinweisen. Für eventuelle Missverständnisse entschuldigen wir uns bereits im Vorfeld.

Neu und wissenschaftlich

Jetzt ist es schon wieder ein Jahr her, ...

... dass ich an dieser Stelle auf eine neue "Rolle" in meinem Leben hingewiesen habe, die Verkörperung des Weihnachtsmannes. Doch das mit viel Akribie und Mühen geschaffene Kostüm, nebst Glocke aus der Gießerei in Gescher, dem selbst kaschierten "goldenen Buch" und dem von einem Tiroler "Kuhglockenriemenschuster" eigens angefertigten Gürtel hat jetzt lang genug im Schrank ...



Foto: Simone Litschel

... geschlummert. Denn ehe man es sich versieht, stehen die Feiertage erneut "völlig überraschend" vor der Tür. Wenn zur Überraschung der Kinder, der Mitarbeiter oder auch der Freunde und Bekannten mal der Weihnachtsmann vor der Tür stehen soll, dann scheuen Sie sich nicht zwecks Terminanfrage nebenstehende Kontaktmöglichkeiten zu nutzen.

Und wo wir schon beim Thema Weih-...

... nachten sind, hier auch gleich noch ein Geschenktipp. "Alle Jahre wieder" kommt der Bünde-Kalender mit historischen Motiven daher. Erhältlich im örtlichen Buchhandel, dem Stadtmarketing-Büro und unter den nebenstehenden Kontaktmöglichkeiten.



Dauer der Veranstaltungen - soweit nicht anders angegeben - ca. 1,5 bis 2 Stunden. Bei den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine telefonische Voranmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahlen erforderlich.



Alle Veranstaltungen werden konzipiert, recherchiert und geleitet von Jörg Militzer. Er ist Leiter der VHS-Geschichtswerkstatt Bünde und Autor verschiedener Publikationen zur Stadt- und Regionalgeschichte.

Für alle kostenpflichtigen Angebote sind repräsentativ gestaltete Geschenkgutscheine gegen einen Aufpreis von 2,00 € erhältlich.

Weitere Informationen, auch zu individuellen Rundgängen, Rundfahrten mit Bus, Segway oder Fahrrad, sowie Vorträgen zur Stadtgeschichte für private Anlässe, sowie für Ihre Vereins- oder Firmenveranstaltungen erhalten Sie unter:

Telefon: **05223 6530230**

oder

e-Mail: **info@buginithi.de**

Auch im Internet
Tipps und die aktuellsten
Termine unter:

www.buginithi.de



Stadtrundgänge

in und um
Bünde



Foto: Simone Litschel

**Herbst
2015**

Mit Nachtwächter "Papa Frentrup" durch die Dunkelheit

In der Rolle eines der letzten Bündler Nachtwächter geht Stadtführer Jörg Militzer auf einen "ersten" Rundgang seit mehr als 100 Jahren und zeigt dabei die Veränderungen im Stadtbild ebenso auf, wie er allerlei Wissenswertes über den nächtlichen Dienst im Gepäck hat. Dass dabei der Humor nicht zu kurz kommen darf, versteht sich wohl von selbst.

Freitag, 2. Oktober – 20:30 Uhr

Treffpunkt: Dammhaus. Museumsareal
Entgelt: 7,- €

Bündler Stadtgeschichte(n)

Anhand allerlei steinerner Zeugen wird bei diesem allgemeinen Stadtrundgang mehr als 1000 Jahre spannender Bündler Geschichte von der frühen Besiedlung, über die Zigarrenmetropole bis zur modernen Kleinstadt nachgezeichnet. Wobei natürlich auch so manche Anekdote nicht fehlen darf.

Sonntag, 11. Oktober – 11:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhofstraße / Rathausvorplatz
Entgelt: 6,- €

Busrundfahrt: Bünde und die Stadtteile*

In Kooperation mit der Firma Brand Reisen geht es mit dem Bus auf die Suche nach Spuren der Geschichte in Stadt und Stadtteilen. Anhand einer Reihe von Orten, die sonst weitab jedes Rundganges liegen, erwartet die Teilnehmer manch interessante Geschichte und Anekdote.

Sonntag, 25. Oktober – 11:00 Uhr

Treffpunkt: Bünde / Busbahnhof am Tabakspeicher
Entgelt: 10,- €

Platzreservierungen werden unter:
05223 878080 entgegen genommen.

Mit Nachtwächter "Papa Frentrup" durch die Dunkelheit

In der Rolle eines der letzten Bündler Nachtwächter geht Stadtführer Jörg Militzer auf einen "ersten" Rundgang seit mehr als 100 Jahren und zeigt dabei die Veränderungen im Stadtbild ebenso auf, wie er allerlei Wissenswertes über den nächtlichen Dienst im Gepäck hat. Dass dabei der Humor nicht zu kurz kommen darf, versteht sich wohl von selbst.

Freitag, 30. Oktober – 20:30 Uhr

Treffpunkt: Dammhaus. Museumsareal
Entgelt: 7,- €

Orte jüdischen Lebens

Auch in Bünde galten Nachbarn jüdischen Glaubens über mehr als zweieinhalb Jahrhunderte als Selbstverständlichkeit. Erst mit dem staatlich verordneten Antisemitismus, der psychischen und physischen Gewalt der NS-Zeit fand die örtliche Synagogengemeinde ein jähes Ende. Anhand zahlreicher baulicher Spuren wird die Geschichte der Deutschen jüdischen Glaubens vor Ort nachgezeichnet.

Sonntag, 8. November – 11:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhofstraße / Rathausvorplatz
Entgelt: 6,- €

"Welch ein Verlust ..."

In Ergänzung des Rundganges vom Vormittag soll dieses Abendprogramm, ergänzt durch Kostproben jüdischer Küche und Musik, den kulturellen und menschlichen Verlust durch die Vertreibung und Ermordung unserer jüdischen Mitbürger aufzeigen. Eine etwas andere Gedenkveranstaltung.

Sonntag, 8. November – 19:00 Uhr

Treffpunkt: Waldschlösschen, Stauffenbergstraße 3
Unkostenbeitrag: 10,- €

Zwingend erforderliche Anmeldungen werden bis zum 30. Oktober unter: 05223 6530230 entgegen genommen.

Durch die "Zigarrenkiste Deutschlands"

Da in besten Zeiten annähernd jede dritte in Deutschland gehandelte Zigarre aus einer der zahlreichen Bündler Fabriken stammte, hat sich das Elsesstädtchen die Bezeichnung "Zigarrenkiste Deutschlands" zu Recht erworben. Anhand erhaltener baulicher Spuren wird die Geschichte der Zigarre, der Fabrikanten und Arbeiter in der Region nachgezeichnet.

Sonntag, 22. November – 11:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhofstraße / Rathausvorplatz
Entgelt: 6,- €

Mit Nachtwächter "Papa Frentrup" durch die Dunkelheit

In der Rolle eines der letzten Bündler Nachtwächter geht Stadtführer Jörg Militzer auf einen "ersten" Rundgang seit mehr als 100 Jahren und zeigt dabei die Veränderungen im Stadtbild ebenso auf, wie er allerlei Wissenswertes über den nächtlichen Dienst im Gepäck hat. Dass dabei der Humor nicht zu kurz kommen darf, versteht sich wohl von selbst.

Freitag, 27. November – 20:30 Uhr

Treffpunkt: Dammhaus. Museumsareal
Entgelt: 7,- €

Spuren "der alten Ort"

Von vielen Bündlern wird sie noch heute schmerzlich vermisst, "die alte Ort". Was für unsere heutigen Ohren ungewöhnlich klingt, ist im regional gesprochenen Platt begründet und umschreibt den alten Siedlungskern. Obwohl der Innenstadtsanierung der 1960er Jahre zum Opfer gefallen, lässt sich anhand zahlreicher Spuren das einstige Stadtbild in diesem Bereich "rekonstruieren".

Sonntag, 6. Dezember – 11:00 Uhr

Treffpunkt: Dammhaus / Museumsareal
Entgelt: 6,- €

"Es weihnachtet sehr ..."

Nach dem großen Erfolg in den Vorjahren und auf vielfachen Wunsch erneut, der Rundgang zum Abschluss der Adventszeit. Kurz vor dem "Fest der Feste" werden bei diesem, mit einer Reihe kleiner Über-raschungen gespickten, Abendspaziergang alle Sinne angesprochen und die besinnlichsten Tage des Jahres eingeläutet.

Sonntag, 20. Dezember – 18:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhofstraße / Rathausvorplatz
Entgelt: 11,- €

Zwingend erforderliche Anmeldungen werden bis zum 14. Dezember unter: 05223 6530230 entgegen genommen.



Foto: Thomas Bekemeier

Mit Nachtwächter "Papa Frentrup" durch die Dunkelheit

In der Rolle eines der letzten Bündler Nachtwächter geht Stadtführer Jörg Militzer auf einen "ersten" Rundgang seit mehr als 100 Jahren und zeigt dabei die Veränderungen im Stadtbild ebenso auf, wie er allerlei Wissenswertes über den nächtlichen Dienst im Gepäck hat. Dass dabei der Humor nicht zu kurz kommen darf, versteht sich wohl von selbst.

Mittwoch, 30. Dezember – 20:30 Uhr

Treffpunkt: Dammhaus. Museumsareal
Entgelt: 7,- €